Annoncen-Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 23

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Frau **Anna G.** in **Z.** Enten schlachtet man vorzüglich vom Mai bis Januar, hauptsächlich aber in den Monaten Oktober bis Januar. Junge Gänse vom Mai bis Juni, ausgewachsene vom Oktober bis Ende Januar. Junge Hühner vom Mai bis Ende September.

Hrn. **G. P.** Ihre auf Flaschen gefüllten Getränke kühlen Sie ohne die Anwendung von Eis am leichtesten, wenn Sie die Flaschen vollständig in ein nasses Tuch hüllen und starkem Zuglufte aussetzen. Ihre weitere Frage finden Sie unter der Rubrik „Rezepte" beantwortet.

Frau **Pfr. St.** Die Blattstiele des Rhabarber-Strauches eignen sich vortrefflich zur Bereitung von Compots und wer dieselben einmal genossen, zieht sie jährlich mit besonderem Vergnügen wieder in Benutzung. Zu Compots, Kuchen oder Confituren werden die Blattstiele geschält, in kleine Stücke geschnitten und gekocht, wobei sie jedoch nur einmal aufwallen dürfen, dann behandelt man dieselben wie Obst zum Compot, bedarf aber dazu ziemlich viel Zucker. Ein Glas Wein damit vermischt, gibt der Speise einen noch feineren Geschmack. Von den Blättern kennen wir keine Verwendung. Oelflecken, auch Thran auf Holz entfernen Sie am besten mit Pfeifenerde, welche, zu einem dicklichen Teig angemacht, auf die Flecken gestrichen wird. Die Oelsubstanz zieht sich in die Pfeifenerde (auch blauer Thon genannt) und kann mit einem Messer weggenommen werden. Sollte der Fleck nach einmaliger Anwendung nicht verschwunden sein, so wird die Auflage erneuert.

Moos läßt sich mit giftfreier, grüner Eierfarbe, wie sie in ganz kleinen Dosen in den Apotheken erhältlich sind, leicht färben. Gebrauchsanweisung wird beigelegt.

An verschiedene freundliche Korrespondentinnen. Ihren wohlwollenden, verdankenswerthen Wünschen für unsere Gesundheit kommt unser Landaufenthalt in erfreulichster Weise entgegen; zur schriftlichen Beantwortung all' der freundlichen Nachfragen und Wünsche will aber die Zeit nicht reichen. Auf diesem Wege also unsern herzlichsten Dank und freundlichste Grüße, begleitet von den besten Gegenwünschen.

? Poststempel 23. V., St. Gallen. Ihren zwei eingesandten Inseraten fehlt die Adresse; bitten um Einsendung, da wir solche sonst nicht erscheinen lassen können.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

339] Den **14. Juli d. J.** beginnen neue Kurse in den sämmtlichen Fachschulen. **Lehramtskandidatinnen** für den Unterricht an **Industrie-** und **Frauenarbeitsschulen** finden methodische und praktische Ausbildung und nach Erwerbung guter Schulzeugnisse in der Regel auch baldige Anstellung als Lehrerinnen an anderwärtigen Anstalten. (M 205/5 S)

Anfragen und Anmeldungen sind zu adressiren an das

Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Benzin-Leuchter von Fr. 3.50 bis Fr. 5.

Das Kücheneinrichtungs-Magazin
von Albert Bridler, Kupferschmied und Flaschner,

Speisergasse, **St. Gallen,**

ist wieder auf's Mannigfaltigste mit allem nützlichen, soliden **Kochgeschirr** und **Küchengeräthe** frisch und vollständig assortirt und werden ganze Küchen-Ausstattungen im Einkauf besonders begünstigt. **Bratpfannen** verschiedener neuester Systeme.

Petrol-Kochapparate mit Geschirr sind in prachtvoller Auswahl vorhanden.

Durch Erweiterung meines Magazins halte nun auch fortan

Badewannen in allen Grössen, **Sitz-** und **Fussbadwannen, Kinder-Badwannen.** Werde solche auch leihweise abgeben.

335] Einem geehrten Publikum mein Magazin bestens empfehlend, zeichne achtungsvoll

A. Bridler.

Jeden Freitag wird verzinnt.

Eine wohlerzogene, arbeitsame Tochter (Schaffhauserin) wünscht über die Sommermonate Stellung zur Nachhülfe in einem Badhôtel oder Kurort. [350

Eine geübte Kleidermacherin wünscht Anstellung in einem Confectionsgeschäft. Auskunft ertheilt das Plazirungsbureau Baldin in Frauenfeld. [342

246] Man wünscht eine junge Tochter (Ostschweizerin) aus gebildeter Familie als Kammermädchen in ein herrschaftliches Haus des In- oder Auslandes zu plaziren. Unter Umständen würde sie auch ein ihren Fähigkeiten entsprechendes Engagement in einem grössern Confectionsgeschäft annehmen.

Eine achtbare, gebildete, kleine Familie in der Nähe von Genf wünscht einige junge Töchter in Pension zu nehmen. Es bietet sich nicht nur Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache, sondern es würde die Herzens- und Charakterbildung in besonderer Weise berücksichtiget. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung". [328

Bett-Unterlagenstoffe

für **Kranke, Wöchnerinnen** und **Kinder,** sowohl abgepasst als auch am Stück, empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen die

Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann
in **St. Gallen.**

Zu gleichen Preisen zu beziehen durch **sämmtliche Apotheken der Stadt St. Gallen.** [284

Passugg
Ulricus-Quelle,

natürliches Sodawasser, übertrifft Vichy.

Theophils-Quelle,

kräftiger, eisenhaltiger Natronsäuerling, wie Selters, Ems etc.

Belvreda-Quelle,

alkalisch-erdiger Eisensäuerling, dem altberühmten St. Moritz ebenbürtig.

Vorräthig in den Mineralwasserhandlungen
338] und Apotheken. (M 1294 Z)

Versandt durch die Verwaltung:
J. P. Balzer in **Chur.**

Durch **E. A. Mäder** z. „Tigerhof" in **St. Gallen** sind nachstehende interessante Schriften zu beziehen franko gegen Einsendung des Betrages:

Alcott, W. A., Dr. **Der junge Gatte** oder die häuslichen Pflichten des Mannes in der Ehe. Eleg. gebunden Fr. 3. 50, geheftet Fr. 3.
— **Die junge Gattin** oder die häuslichen Pflichten des Weibes in der Ehe. Eleg. geb. Fr. 3. 50, geh. Fr. 3.
Griebel, C. Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung nach langjährigen Beobachtungen an sich selbst und Anderen. Fr. 1. 50.
Hahn, Th. Praktisches Handbuch der naturgemässen Heilweise. 2 Theile in 1 Band. I. Grundzüge der naturgemässen Heil- und Lebensweise. II. Spezielle Krankheits- und Heillehre. Geheftet Fr. 5, gebunden Fr. 6.
Rikli, A. Vegetarianer-Kochbuch m. Speisekarte für das ganze Jahr. Fr. 3.
Weilhäuser. Vegetar. Kochbuch, 337 Recepte. Fr. 1. 50.
Schuster, G. Die Natur heilt! Guter Rath für Gesunde und Kranke. Fr. 2. 50.
Kutschera, Dr. Lindewiese, Kurort für diät. Heilmethode nebst Beschreibung der Schroth'schen Kur. Fr. 1. 50.
Rikli, A. Allg. Kurregeln der Naturheilkunde. Resumé einer 30jähr. Praxis. Fr. 3.
Riemann, Taubstummenlehrer. Rathgeber für Schwerhörige und Ertaubte. Fr. 2.
Wegener, Rh. Die Sprache des Herzens. Liederalbum f. Damen. Mit Goldschn. und Golddruck, höchst eleg. gebunden Fr. 3. 50.
Poésies volcaniques. Inspirations du Vesuve. Liebeslieder. Hoch eleg. geb. mit Goldschnitt Fr. 4. [336

Gyrenbad,

Turbenthal, Kt. Zürich.

Für einen Sommeraufenthalt

eine möblirte **Wohnung** mit 9 Zimmern und Küche für eine grössere Familie zum Ausleihen. Prächtige Lage mit Fernsicht in die Schweizeralpen. Frische Kuhmilch. Die Pension kann auch im Kurhaus genommen werden. [332

Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst der Eigenthümer: **H. Peter-Meyer.**

Für Eltern.

Bei einem Lehrer der französischen Schweiz würden einige Jünglinge im Alter von 14 bis 16 Jahren günstige Gelegenheit zur **gewissenhaften Erlernung der französischen Sprache** finden.

Sorgfältige Pflege und freundliches Familienleben sind zugesichert.

Referenzen bei Herrn Sauser, Schul-Inspektor in Chaux-de-Fonds.

Für nähere Bedingungen sich zu wenden an

C. Vaucher,
226] instituteur, **Verrières.**

Polstermöbel-Magazin
J. Elser, Tapezierer,

Neugasse 37, **St. Gallen.**

Vollständige **Salon-Ameublements,** äusserst billig.
Sophas jeder Gattung, darunter solche mit Mechanik.
Chaise-Longues und **Divans,** praktisch zum Liegen.
Kanapes in grosser Auswahl von Fr. 50 an.
Fauteuils in beliebiger Façon, auch mit Einrichtung.
Tabourets, Klavierstühle u. s. w.
Federmatratzen für Fr. 25, 29, 34 und 38.
Obermatratzen von Seegras und Crin d'Afrique, für Fr. 18, 20 und 26.
Pferdehaarmatratzen (mit 25 Pfund Pferdehaar und mit Schafwolle belegt) für Fr. 60, 75 und 95.
Bestellungen und **Reparaturen** werden stets prompt und unter billiger Berechnung ausgeführt.
Es empfiehlt sich höflichst ***Obiger.***
Nur solide, selbstverfertigte Arbeiten! [333

Jedermann ist freundlich gebeten, Cigarrenabfälle aufzubewahren. Wo auch der allerkleinste Beitrag dankbar angenommen wird, wird später bekannt gemacht. [349

Gesichts-Haare

zu entfernen bei Damen, Poudre dépilatoire, neuestes Präparat, giftfrei, unschädlich und reizt nicht zarte Haut. — Gegen Einsendung von Fr. 4 in schweizerischen Briefmarken erfolgt Franko-Zusendung in Doppelbrief. (M 1627 Z)

Rönchild in Thüringen.
337] **Jos. Rottmanner,** Apotheker.

Töchter-Pensionat Cornaz

in

Faoug près **Avenches** (Vaud).

Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen *Cornaz* dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.

In schön am Murtnersee gelegenem, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern Dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesang- und Zeichnen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. **Landry,** pasteur, à *Meyriez* près Morat; M. **Fr. Ochsenbein,** pasteur, à *Schlosswyl* (Berne); M. **A. Linder,** pasteur, Stiftgasse 9, *Bâle;* Mlle. **Cornaz,** du Chaney, *Faoug* (Vaud). [167

344] Gesucht nach Frauenfeld: Ein tüchtiges, braves Mädchen, das die Hausgeschäfte versteht und Liebe zu Kindern hat.

Vitznau.
Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [224

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Eine achtbare Familie in der Nähe von Genf wünscht einige junge Mädchen in Pension zu nehmen. [345

Sparsamen, tüchtigen Hausfrauen kann der

Seifen-Extrakt

von **Gustav Kling** in **Lachen** nicht dringend genug empfohlen werden.

Es ist derselbe unbedingt das beste und billigste aller Wasch- und Reinigungsmittel. [347

Schwimmkleider

für **Damen** und **Mädchen** verfertigt elegant und billigst

(O F 8115) **L. Stahel-Kunz,**
Kinder-Confections-Geschäft,
334] Rennweg 12, **Zürich.**

Franz Carl Weber, Zürich,

48 Bahnhofstrasse 48, Ecke der Augustinergasse,

reichhaltiges Lager in Kinderspielwaaren,

empfiehlt:

Velocipèdes für Knaben in drei Grössen, ganz von Eisen. Ferner als Neuheit: **Reitwagen** (Velocipèdes mit Korbwagen) **für zwei Kinder,** in schöner Ausstattung (auf hiesigem Platze St. Gallen einzusehen bei Sattlermeister Zingg an der Neugasse).

Spiele für Zimmer und Garten in grosser Auswahl, z. B. **Croquets, Kegelspiele, Netzballspiel** etc. [341

Die Hecht-Apotheke
von C. Friederich Hausmann, St. Gallen,

empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen sämmtliche **chirurgische Instrumente, Apparate** und **Gummiwaaren,** sowie alle **Verbandstoffe** und alle **Artikel für Krankenpflege.**

Sämmtliche Artikel auf Lager in grosser Auswahl. Sendungen zur Auswahl und Einsicht werden gerne gemacht.

Illusrirter grosser Preiscourant für Wiederverkäufer.

Zu gleichen Preisen zu beziehen durch **sämmtliche Apotheken der Stadt St. Gallen.** [283

Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern (St. Gallen)

empfiehlt **Grob & Anderegg's** oder

Wattwiler Kindermehl

(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kindlichen Magen besonders zuträgliche Nahrung. [282

Zu beziehen in **Apotheken** und wo keine solchen sind, in **Spezereihandlungen.** (H 1790 Z)

Kleinholzspalter

für **Küche, Zimmer, Comptoirs** etc.

173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschont. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. **Preis Fr. 4. 50.** Zu haben bei

Lemm & Sprecher, St. Gallen.

Margarinbutter

aus der **Margarin-** und **Margarinbutter-Fabrik** von

J. Finsler im Meiershof in Zürich.

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerahmter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesottene Butter. (O F 8012) [322

Da diese Margarinbutter, im Keller aufbewahrt, mehrere Monate lang gut bleibt, so ist es ganz überflüssig, sie auszulassen.

Verkaufspreis für die ganze Schweiz **Fr. 2. 20** per Kilo, **Fr. 1. 10** per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kübeln von netto 12½ und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Eilgut.

Proben von meiner Margarinbutter können in kleinen Blechschachteln gratis und franko von mir bezogen werden.

Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheitskommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.

Erholungsstation für Kinder jeden Alters

am Aegerisee

(O F 7931) 750 Meter ü. M. [329

Besitzer der Anstalt: **Hürlimann,** Arzt.

343] Wegen kranken Augen wünscht man eine vortrefflich gehende **Strickmaschine zu verkaufen,** eventuell auch theilweise an Stoff zu vertauschen. Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

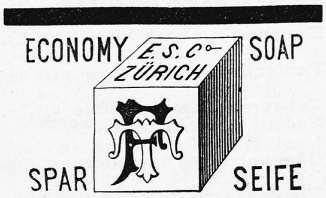
Nebenverdienst.

In gewerbreichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen **Verkaufsdepots.** [218

Konsumverein Winterthur.

Blutarmuth (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265

Dr. **Beck, Netstal** (Glarus).



In den meisten bessern **Spezereihandlungen** zu beziehen. **Gebrauchsanweisungen gratis.** [191

Economy Soap Co.

Forster & Taylor, Zürich.

KURANSTALT zum HIRSCHEN

in **Waldstatt,** Kt. Appenzell.

Milch- und Molkenkuren, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. [326

Besitzer: **J. U. Schiess.**

Faulensee-Bad

Luft- & Milchkuren. **am Thunersee, Berner Oberland.** Mineralbäder, Douchen.

340] **Analyse** und **Wirkung** der Heilquelle ähnlich Weissenburg, Contrexéville, Lippspringe: vorzüglich bewährt bei **Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutarmuth, Nervenleiden.** Reizende Lage (**800 M. ü. M.,** 200 M. ü. d. Thunersee). Herrliche Fernsicht. Ausgedehnter Waldpark. Comfortable Neubauten. **Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Saison Mai** bis **Oktober.** Kurarzt: **Dr. Jonquiére.** Brochuren und Prospekte gratis durch die (O H 4246) *Besitzerin: Familie Müller.*

Bahnhofstrasse Zürich. **Vis-à-vis Linthescherplatz.**

Wanner's Hôtel garni

am Bahnhofe, nahe der Post und dem Geschäftszentrum der Stadt, komfortable Einrichtung, vorzügliche Betten. Zimmer von Fr. 1. 75 bis Fr. 3. —, incl. Licht und Bedienung. Restauration im Parterre (offenes deutsches Bier). Portier am Bahnhof. H. Wanner, Eigenthümer.

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwollener u. baumwollener Stoffe.

Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weisser Wollsachen, Reinigung von Damen-Garderoben, Uniformen, Plüsch, Bodenteppichen, Pelzsachen, Wolldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgesetzte Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen.

☞ Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue" Nr. 37 (III. Stock) an der Neugasse. ☜

Es suchen Stellung:

Angebot.

315.* Eine intelligente, anständige Tochter als Kellnerin in ein Restaurant oder auch als Ladentochter.

316.* Ein gebildetes Frauenzimmer, das die Führung eines Hauswesens versteht, als Haushälterin.

317.* Eine Tochter, die Liebe zu Kindern hat, zum Besorgen der Hausgeschäfte, unter freundlicher Mithülfe der Hausfrau. Familiäre Behandlung erwünscht.

318.* Eine intelligente Tochter, die Kenntnisse der französischen Sprache besitzt, als Ladentochter.

319. Ein gebildetes Frauenzimmer, das in der französischen Sprache, sowie auch in der Musik einigermaßen bewandert ist, daneben auch in der Haushaltung Bescheid weiß, als Directrice in ein Badhotel oder auch als Reisebegleiterin oder Gesellschafterin im Auslande.

320.* Ein treues, tüchtiges Dienstmädchen, das im Kochen bewandert ist.

321.* Eine brave, intelligente Tochter, die der französischen Sprache mächtig ist, als Ladentochter.

322.* Eine gebildete Frau, die der Führung eines Haushalts gewachsen ist, als Haushälterin.

323. Eine kinderlose Wittwe mittleren Alters, beider Sprachen mächtig, in den weiblichen Arbeiten gut bewandert, besonders was die Besorgung der Linge anbelangt, als Gouvernante oder als Lingere in einem Hotel oder Pension oder auch als Haushälterin zu einem alleinstehenden Herrn oder Dame.

324.* Ein gebildetes Frauenzimmer, der Führung eines Hauswesens kundig, als Haushälterin.

325. Eine junge, intelligente Tochter aus guter Familie, in der Führung des Hauswesens, wie in den Handarbeiten bewandert, die schon als Haushälterin in einem Hotel gewirkt hat, in einem Laden, Kurhotel oder zu einer Herrschaft.

326.* Eine gebildete Tochter, die ein Hauswesen zu leiten versteht, als Stellvertreterin der Hausfrau.

327. Auf 1. Juli oder August eine von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlene Person, mittlern Alters. Dieselbe ist treu, willig und gutmüthig, versteht das Kochen und die Hausgeschäfte und würde auch als Zimmermädchen gehen.

328.* Ein der Schule entlassenes, kräftiges Mädchen zur Ausbildung in sämmtlichen Hausgeschäften. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn reflektirt.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

209. Nach Luzern eine höfliche, intelligente, energische Tochter von 27—37 Jahren, katholischer Konfession, Schweizerin, als Zimmermädchen. Dieselbe sollte auch im Besorgen eines Hauswesens, Kochen inbegriffen, etwas erfahren sein. Einer Tochter mit guter Schulbildung, die wo möglich auch im Klavierspiel einigermaßen bewandert ist, würde der Vorzug gegeben. Gute Behandlung wird zugesichert.

210.* Nach dem Kanton Aargau eine treue, willige und anständige Person, die in den sämmtlichen Hausgeschäften bewandert ist, Kochen inbegriffen.

211.* Nach Bern eine anständige Tochter, die Liebe zu Kindern hat, als Stütze der Hausfrau.

212. Nach Zürich eine intelligente Tochter, die Lust hätte, die Knabenschneiderei oder Weißnäherei oder auch beides zusammen zu erlernen.

213. In eine kleine Familie in einem Dorfe des Kantons Zürich ein tüchtiges, treues Dienstmädchen, das im Kochen, sowie im Besorgen sämmtlicher Hausgeschäfte erfahren ist. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert.

214. In ein Herrschaftshaus im Kanton Aargau ein tüchtiges, braves, im Kochen erfahrenes Mädchen. Gute Behandlung wird zugesichert.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.